

**Maschinen- und Betriebshilfsring  
Ebersberg / München Ost e.V.**



# Rundschreiben

Nr. 01 | 2019

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019**

**Termin: Donnerstag, 07. März 2019**

**Ort: Alter Speicher Ebersberg (Klosterbauhof 4, Ebersberg)**

**Beginn: 19:30 Uhr – Einlass und musikalische Unterhaltung ab 19:00 Uhr**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsberichte
3. Kassenbericht mit Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung
4. Haushaltsvoranschlag und Geschäftsausblick 2019
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
6. Grußworte

*anschließend im neuen Format:*

## **Geselliges Beisammensein und Informationen an verschiedenen MR Themenständen**

**Verabschiedung von Stefan Wunderer**

**Musik von der Stoabucklmusi aus Moosach**

**Eingeladen sind alle Mitglieder – gerne mit Partner, Kindern und Altenteiler!**

Hinweis zu den Parkmöglichkeiten: Volksfestplatz, Amtsgericht, Marienplatz und Tiefgarage unter Gebäude Landratsamt;  
bitte beachten: *Tiefgarage des e-EinZ schließt direkt nach Ladenschluss*

*Leo Pointner*  
Vorsitzender

*Sepp Winkler*  
Geschäftsführer

## Die Leistungen 2018 in der Übersicht

	2016	2017	2018
<b>Betriebshilfe gesamt</b>	<b>624.874,37 €</b>	<b>814.375,66 €</b>	<b>393.323,85 €</b>
davon nebenb. soziale Betriebshilfe	154.181,34 €	251.157,40 €	140.516,18 €
<b>Anzahl soziale Einsätze</b>	<b>129</b>	<b>125</b>	<b>117</b>
davon wirtschaftliche Betriebshilfe	470.693,03 €	563.218,26 €	<b>252.807,67 €</b> (andere Systematik)
<b>Schlepper u. Transport</b>	<b>1.599.142,85 €</b>	<b>1.559.945,59 €</b>	<b>1.681.173,48 €</b>
<b>Bodenbearbeitung</b>	<b>129.990,99 €</b>	<b>137.985,99 €</b>	<b>154.552,52 €</b>
<b>Häckseln, Pressen, Futterbau</b>	<b>2.272.845,35 €</b>	<b>2.097.799,08 €</b>	<b>2213794,98 €</b>
<b>Saat, Pflege, Düngung, PS</b>	<b>838.230,58 €</b>	<b>966.428,42 €</b>	<b>1.091.426,17 €</b>
<b>Mähdrusch, Körneraufbereitung</b>	<b>515.145,18 €</b>	<b>542.563,78 €</b>	<b>523.648,65 €</b>
<b>Forstmaschinen</b>	<b>81.544,73 €</b>	<b>109.852,39 €</b>	<b>109.098,67 €</b>
<b>Hackfruchternte</b>	<b>2.075,05 €</b>	<b>5.122,40 €</b>	<b>4.371,42 €</b>
<b>Landschaftspflege</b>	<b>84.071,20 €</b>	<b>82.838,57 €</b>	<b>86.044,84 €</b>
<b>Hofmaschinen, Hilfsmittel</b>	<b>528.776,28 €</b>	<b>535.395,12 €</b>	<b>225.544,29 €</b>
<b>Kompostierung, Sonstiges</b>	<b>1.644.139,31 €</b>	<b>1.770.954,97 €</b>	<b>2.113.343,64 €</b>
<b>Gesamt Verrechnungswert MR e.V.</b>	<b>8.320.835,89 €</b>	<b>8.623.261,97 €</b>	<b>8.596.322,51 €</b>
<b>Abgerechnete Belegposten</b>	<b>23.874</b>	<b>24.288</b>	<b>23.181</b>

## Begrüßungsabend Neumitglieder

Herzlich willkommen! Zum ersten Begrüßungs- und Kennenlernabend waren alle Neumitglieder und Hofnachfolger aus dem Jahr 2018 am 25. Januar in die MR Geschäftsstelle eingeladen. Hier wurden die angebotenen Leistungen des Maschinen- und Betriebshilfsrings sowie der Agrokomm Maschinenring GmbH vorgestellt und Hintergründe zur Entstehung und den Tätigkeiten des Vereins erklärt. Im Mittelpunkt stand dann das persönliche Kennenlernen zwischen den



Neumitgliedern, Vertretern der Vorstandschaft und Mitarbeiter der Geschäftsstelle. Den ganzen Abend lang waren alle in reger Unterhaltung.

Mit diesem Begrüßungsabend Im Focus standen dabei vor allem auch die Interessen und Erwartungen der Neumitglieder an den Maschinenring.

## Infoabend zur Bauhilfe

Einen Informationsabend zum Thema Bauhilfe bei landwirtschaftlichen Gebäuden veranstalten wir am **17.04. im Gasthaus Ebersberger Alm**. Eingeladen sind dazu besonders die Mitglieder, die in diesem Jahr einen Bau planen oder als Bauhelfer arbeiten wollen. **Steuerberater Matthias Wimmer** und **MR Geschäftsführer Josef Winkler** erläutern, welche Voraussetzungen für Bauhilfe zwischen landwirtschaftlichen Betrieben vorliegen müssen und wie diese steuerlich einzuordnen sind. Eine Neuerung, über die wir bereits in einem früheren Rundschreiben informiert haben, ist der Umsatzsteuersatz von 19% für Bauhilfe, selbst wenn der Betrieb des Bauhelfers eigentlich Pauschalisiert ist. Weil sich in der Praxis immer wieder Fragen zur Bauhilfe ergeben, möchten wir mit dieser Veranstaltung den Mitgliedern einen besseren Überblick geben.

**WICHTIG: Zukünftig sind alle Bauhilfe-Projekte vorab in der MR Geschäftsstelle zu melden. Damit kann sichergestellt werden, dass für die Abrechnung alles richtig vorbereitet wird.**

## Dienstleistung Düngeverordnung

In der Geschäftsstelle bieten wir für unsere Mitglieder **Unterstützung rund um die Düngeverordnung (Berechnung „170 kg N Grenze“, Lagerraum Wirtschaftsdünger, Nährstoffbilanz, Stoffstrombilanz und Düngebedarfsermittlung)** – wie bereits auf den Infoabenden im Januar vorgestellt. Speziell dazu haben wir zwei zusätzliche Mitarbeiter vorübergehend in Teilzeit angestellt. Nach einer Terminvereinbarung wird vorab eine Übersicht verschickt, welche Unterlagen und Daten vorbereitet werden müssen. Die Abrechnung erfolgt nach individuellem Zeitaufwand mit 90,00 €/h zzgl. USt. Die Nachfrage ist aktuell sehr hoch, wir tun aber unser Möglichstes, um alle Anfragen abuarbeiten.



## Bodenproben und Gülleuntersuchung

In **Kooperation mit unserem Mitglied Wolfgang Hutterer aus Hohenlinden** können wir ab sofort die GPS-gestützte Bodenprobennahme mit einem Fahrzeug anbieten. Die **Auswertungen werden dabei graphisch aufbereitet und die digitale Weitergabe der Analysedaten** ist möglich.

Außerdem können, wie schon in der Vergangenheit, über einen Rahmenvertrag des MR mit dem Labor Uphoff und anderen, **Nährstoffuntersuchungen für Gülle und Gärrest** beauftragt werden (Probebehälter sind in der Geschäftsstelle vorrätig). Details zu den Leistungsinhalten, Preisen und zum Ablauf der Probenahme siehe [www.mr-ebe.de/analysen](http://www.mr-ebe.de/analysen) oder telefonische Auskunft in der Geschäftsstelle.



## Aktion zum Volksbegehren

Nachdem das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ schon vor dem Start der Eintragsfrist starke Diskussionen entfacht hat, haben wir uns kurzfristig gemeinsam mit der Kreisgruppe des BBV entschieden, eine Info-Aktion zu starten. Dazu wurden Flyer, Plakate und ein Informationspapier (siehe [www.mr-ebe.de/vrb](http://www.mr-ebe.de/vrb)) über die Auswirkungen der Forderungen des Volksbegehrens auf die Landwirtschaft ausgearbeitet. Auf Gemeinde-Ebene wurde durch die MR

Ortsbeiräte und BBV Ortsobmänner über die Verteilung, Plakatierung und Organisation von Infoständen entschieden. Alle Mitglieder mit Kontaktmöglichkeit über Fax und E-Mail wurden dazu am 01.02. informiert und zur Unterstützung aufgefordert.

Unser Anliegen war es, das Volksbegehren nicht pauschal schlecht zu reden, weil der Erhalt der Artenvielfalt langfristig auch die Grundlage für die landwirtschaftliche Produktion ist und deshalb darin ein wichtiges Ziel liegt. Der Entwurf des Gesetzestextes zur

Volksbegehren  
„Rettet die Bienen“



**So bitte nicht!**

**Einseitig und zu wenig durchdacht**

Jetzt informieren  
[www.mr-ebe.de/vrb](http://www.mr-ebe.de/vrb)



Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes (das steckt nämlich dahinter) wirkt jedoch sehr einseitig auf die Land- und Forstwirtschaft ausgerichtet und in vielen Aspekten wenig durchdacht. Auch wenn das Volksbegehren die notwendigen Unterschriften erreicht hat, war es unserer Meinung nach wichtig

und richtig, sich in die Meinungsbildung einzumischen, auch wenn wir als Maschinenring normalerweise keine politische Ausrichtung verfolgen. Danke an alle, die diese Aktion unterstützt und dafür Zeit investiert haben!

## Arbeitssicherheit

**Termine der diesjährigen Gruppenunterweisungen Arbeitssicherheit:**

- **02.04.2019, 19:00 Uhr** am Betrieb von Sebastian Eisenreich, Ranharting/Anzing  
Arbeitsbereiche: Transport, Feldhäcksler, Radlader, GP-/RB-Pressen
- **18.06.2019, 19:00 Uhr** am Betrieb von Manfred Löbert, Hergolding  
Arbeitsbereiche: Transport, Mähdrusch

Nach den rechtlichen Vorgaben im Bereich Arbeitssicherheit müssen Angestellte in landwirtschaftlichen Betrieben und Lohnunternehmen jährlich zur Arbeitssicherheit unterwiesen werden. Die dazu geläufige Variante ist die Teilnahme am sog. Unternehmermodell. Durch einen dreitägigen Lehrgang mit Aufbauteil erhält der Betriebsleiter die Berechtigung, die sogenannte **Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung der Angestellten im eigenen Betrieb** selbst durchzuführen. Diese **Gruppenunterweisungen sind als Unterstützung gedacht** und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit übernimmt dabei im Namen des Betriebsleiters die Unterweisung. Eine weitere Variante für die Unterweisung ist das Onlineprogramm „Secova“. Teilnahmebeitrag pro Person 38,00 € inkl. USt. (Anmeldung in der MR Geschäftsstelle).

Auf Nachfrage bieten wir gerne vergleichbare Unterstützung für einzelne landwirtschaftliche Betriebe und ihre Mitarbeiter. Weitere Informationen dazu unter [www.mr-ebe.de/arbeitsicherheit](http://www.mr-ebe.de/arbeitsicherheit)

## Achtung!!! Spam E-Mails

In letzter Zeit sind öfters bei Mitgliedern des MR „Spam E-Mails“ angekommen, scheinbar von Mitarbeitern der MR Geschäftsstelle. Dahinter steckt, dass unbekannte Personen E-Mails so aussehen lassen, als wäre jemand anderer der Absender, und darin Schadsoftware (Viren, Trojaner ...) verstecken. Erkennbar sind solche Spam E-Mails unter anderem so:

- Als Absender steht zwar jemand vom MR, die **eigentliche technische Absender-Adresse ist aber eine ganz andere**
- **Anhänge haben meist nicht das PDF Format**
- Die **Texte sind sprachlich oft sehr fehlerhaft**

Leider gibt es keine Möglichkeit, solche E-Mails zu verhindern. Deswegen bleibt nur, **vorsichtig zu sein und verdächtige E-Mails nicht zu öffnen!!!** Im Zweifel gerne in der MR Geschäftsstelle kurz nachfragen.

## Blühflächen und Durchw. Silphie

Nach dem Start im letzten Jahr organisieren wir auch heuer wieder gemeinsam mit BBV und VLF die Aussaat von ein- und mehrjährigen Blühflächen/streifen. Eine Vorlage zur Anbaumeldung steht unter [www.mr-ebe.de/blueflächen](http://www.mr-ebe.de/blueflächen) zur Verfügung. Die Aussaat für das südliche Gebiet wird wieder Roman Loidl aus Moosach und für den nördlichen Teil Martin Kandler aus Anzing übernehmen. Die Preise bleiben wie im Vorjahr und die **Flächenmeldung läuft bis zum 05.04.**

Im März wird eine **gemeinsame Veranstaltung des LPV, LRA Ebersberg und MR** stattfinden, mit Infos zum Anbau der Durchwachsene Silphie und Vorstellung des Angebots der Firma „Donau Silphie“ (Termin wird über die MR Homepage bekannt gegeben). Der Landkreis Ebersberg fördert 2019 den Anbau mit 500,00 €/ha. Die Antragstellung ist über den MR möglich. Aktuell liegen bereits ca. 8 ha vor.

Mit besten Grüßen!

Leo Pointner  
Vorsitzender

Sepp Winkler  
Geschäftsführer

und das ganze Team von der Geschäftsstelle!



